

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 03/2013 · 1. März 2013 · 2. Jahrgang



■ Eine Reise durch die linkselbischen Täler

Den Satz vom Reichen, der arm geheiratet hat, möchte Klipphausens Bürgermeister Gerold Mann nicht hören: „Das ist alles Quatsch. Beide Orte – Triebischtal wie Klipphausen – haben erst nach langen Überlegungen und vielen Gesprächen das Abenteuer Fusion gewagt. Die Mitgift jeder Gemeinde ist ein Gewinn für die Region.“ Es vergeht kein Monat, in dem Klipphausen nicht zu einer Einweihung, Übergabe von Fördermitteln oder Teilhabe an so großen Vorhaben wie dem Werben um den UNESCO-Welterbetitel einlädt. Das Triebischtal ist dabei eine bevorzugte Adresse, so wie im Februar in Miltitz. Landrat Arndt Steinbach überreichte Pfarrer Christoph Rechenberg und dem Kirchenvorstand einen Bescheid in Höhe von 213.494 Euro für die Außensanierung der Miltitzer Kirche. Die restlichen 25 Prozent „spendiert“ die Landeskirche.

Auf vielen Kommunen im Landkreis Meißen lastet der Zwang, aktuelle Förderprogramme zu nutzen, bevor die Mittel endgültig zurückgefahren werden. Für die ehemalige Gemeinde Triebischtal war das ein Grund, sich frühzeitig nach einem Partner umzusehen. Dieter Schneider sitzt an diesem Vormittag im Gemeindeamt Außenstelle Röhrsdorf. Der ehemalige Triebischtaler Bürgermeister und jetzige Beigeordneter war immer ein Politiker mit Visionen. Die engen Grenzen ihrer Realisierung setzte die Gemeindekasse. Zweifelsfrei gehören das kleine und große Triebischtal zu den schönsten Landschaften im Elbtal. Aber: 30 Prozent der Flächen stehen seit vielen Jahrzehnten unter dem Schutz der Eule, sind als

LSG, NSG oder FFH-Gebiete ausgewiesen. Keine Chance für große Unternehmen, aber vielleicht für mehr Tourismus? „Die Einnahmen der Gemeinde und unsere Wünsche“, sagt Dieter Schneider, „ließen nur zwei Alternativen zu, Steuererhöhung oder Fusion mit einer Nachbarkommune.“ Es wurde die Fusion! Und jetzt folgen die Träume? „Seit zwei Jahrzehnten arbeiten wir an dem Image unseres Triebischtales als Top-Adresse für die Naherholung“, betont Dieter Schneider. Das Initial war der Deutsche Mühlentag. Mit diesem Konzept rückte die Triebisch mit ihren Mühlen an die Spitze der Pfingstplanungen ganz vieler Familien. Und sie kommen immer wieder, nicht nur zum Mühlentag. Parallel dazu hat sich eine enge Partnerschaft zur Burg Furchtenstein in Österreich entwickelt. Ideen werden ausgetauscht, gegenseitige Besuche sind längst nicht mehr nur Termine des Gemeinderates. Rund 10.300 Einwohner zählt die Gemeinde Klipphausen. Sie beginnt an der A 4 und endet in den linkselbischen Tälern. Der Bogen von Wirtschaft in Klipphausen zur Natur im Triebischtal könnte eindrucksvoller kaum sein. Die Meißner Acht ist die sportliche Herausforderung für Radfahrer im Triebischtal, es gibt auch gemütliche Wanderwege, kleine Gasthäuser, im Sommer das Miltitzer Jahnbad oder Schlösser wie Batzdorf und Scharfenberg. Das Miltitzer Kalkbergwerk, das die Gemeinde 1990 vom Stahlwerk Riesa übernommen hat, ist mit seinen Konzerten, Puppenspielen und selbst den Fledermäusen, zu denen sich Gemeinde und Landkreis mal kurz in die Haare gekommen waren, eine gefragte

Adresse. Doch das absolut ehrgeizigste Projekt im gesamten Landkreis Meißen ist die Teilnahme am Wettbewerb um den Titel UNESCO-Weltkulturerbe. Silber, Erz und Kalk waren die Schätze der Vergangenheit, die der Zukunft sind Stollen und Anlagen. Es gibt bereits einen geologischen Lehrpfad. Dieter Schneider holt den Aktenordner aus dem Schrank: „Gemeinsam mit Freiberg, Annaberg-Buchholz, Schneeberg oder Aue bewerben wir uns um den Titel, der 2015 vergeben wird.“ Die Montane Kulturlandschaft – d. h. die Bewerbung dazu – besteht aus acht Themen (Teilen), 44 Elementen, eines davon ist der Rothschnöberger Stollen, und 520 Orten. Wer sie alle besuchen will, braucht Tage. Es ist eine Reise in die Geschichte Sachsens und des Bergbaus, was Abenteuer und Erkenntnisgewinn verspricht, etwas Mut verlangt und ganz viel Naturerlebnisse garantiert. Selbst wenn der Titelkampf nicht erfolgreich sein sollte, ist Sachsens historischer Bergbau um vieles bekannter geworden. Das ist auch das Ziel des Tourismuskonzeptes im Triebischtal der Gemeinde Klipphausen. In nächster Zeit sind Parkplätze zum Einstieg in die Meißner Acht oder für Wanderungen geplant, ein Flyer mit den Sehenswürdigkeiten wird ebenso vorbereitet wie der Mühlentag 2013, es beginnt die Kirchensanierung, die Preiskermühle ist längst ein Schmuckstück und es steht der Frühling vor der Tür. Die schönste Jahreszeit in den linkselbischen Tälern!

*Dr. Kerstin Thöns
Pressesprecherin Landratsamt Meißen*





■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 05. 03. 2013, um 19.00 Uhr**, im Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 in Groitzsch, statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstr. 2 zur neuen Kindertagesstätte Miltitz – Los 1 Abbruch
6. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf und zur Auslegung der Ergänzungssatzung Hühndorf „Nordost“
7. Allgemeine Bauangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 der Kommunalentwicklungsgesellschaft mbH
9. Beratung und Beschlussfassung zur über- und außerplanmäßigen Ausgabe 2013 Trinkwasserhausanschluss Fichtenmühle Garsebach
10. Beratung und Beschlussfassung zum Konzept zur Umsetzung der noch ausstehenden Schritte zur vollständigen Umsetzung der Bestimmungen des Vierten Teils der SächsGemO (Erfassen und Bewerten des Anlagevermögens der ehemaligen Gemeinde Triebischtal)
11. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch der Flurstücke T. v. 212/2 und T. v. 213/2 mit dem Flurstück 436/2 der Gemarkung Gauernitz
12. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 284 der Gemarkung Taubenheim
13. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke 46/1 und 47 der Gemarkung Sachsdorf
14. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 87 der Gemarkung Piskowitz
15. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 19.03.2013, um 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am **Donnerstag, den 07.03.2013, um 19.00 Uhr**, im Ratskeller Scharfenberg statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Klipphausen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am **Montag, den 11. 03. 2013, um 19.00 Uhr**, in der Neudeckmühle Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am **Donnerstag, den 21.03.2013, um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Tanneberg/Rothschönberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg/Rothschönberg findet am **Montag, den 25.03.2013, um 19.00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus Rothschönberg, Rittergut, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05. 02. 2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurstückes 42k Gemarkung Hühndorf.

Beschluss Nr.: 02-12/2013

Der Gemeinderat Klipphausen nimmt die Entwicklungsstudie zum Ortszentrum Burkhardswalde in der Ausfertigung vom Februar 2013 zur Kenntnis.

Beschluss Nr.: 02-13/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, die
Ks GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Meißner Str. 96
01445 Radebeul

als Abschlussprüferin des Jahresabschlusses 31. 12. 2012 der KEG zu bestellen.

Beschluss Nr.: 02-14/2013

Der Gemeinderat Klipphausen wählt Herrn Hans-Jürgen Richter zum Friedensrichter.

Beschluss Nr.: 02-15/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstückes 9/2 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu. Kaufpreis: 25,00 Euro.

Beschluss Nr.: 02-16/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstückes 5/2 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu. Kaufpreis: 115,00 Euro.

Beschluss Nr.: 02-17/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 10/2 und 10/3 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu. Kaufpreis: 27,50 Euro.

Beschluss Nr.: 02-18/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 11/4, 11/6, 12/2, 12/3 und 17/7 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu. Kaufpreis: 290,00 Euro.

Beschluss Nr.: 02-19/2013



Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 3/2 und 4/7 sowie dem Verkauf des Flurstücks 14/4 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu.
Kaufpreis: 255,00 Euro.

Beschluss Nr.: 02-20/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Verkauf des Flurstücks 14/5 der Gemarkung Riemsdorf zum Bodenpreis von 2,50 Euro/qm zu. Kaufpreis: 152,50 Euro.

Beschluss Nr.: 02-21/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Schmiedewalde
Flurstück: 97/3
Nutzungsart: Straße
UR-Nr.: 48/2013
2. Gemarkung: Schmiedewalde
Flurstück: 97/4 und 97/5
Nutzungsart: Straße
UR-Nr.: 47/2013
3. Gemarkung: Burkhardswalde
Flurstück: 14/18
Nutzungsart: Bebaute Teilfläche
UR-Nr.: 4928/2012
4. Gemarkung: Piskowitz
Flurstück: 85/12
Nutzungsart: Grünfläche
UR-Nr.: 83/2013
5. Gemarkung: Munzig
Flurstück: 54/1
Nutzungsart: Wald- und Ackerfläche
UR-Nr.: 82/2013
6. Gemarkung: Oberpolenz
Flurstücke: 71 und 140
Nutzungsart: Ackerfläche
UR-Nr.: 97/2013
7. Gemarkung: Miltitz
Flurstücke: 669x und 697
Nutzungsart: Gartenland
UR-Nr.: 86/2013
8. Gemarkung: Batzdorf
Flurstück: 16/3
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 190/2013
9. Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 627
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 153/2013

Beschluss Nr.: 02-23/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt folgende Stellungnahme: Vom Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 54 „Industrie- und Gewerbepark Grenzstraße“ der Stadt Coswig werden die Belange der Gemeinde Klipphausen nicht berührt. Seitens der Gemeinde Klipphausen bestehen keine Einwände und Bedenken zum Bebauungsplan.

Beschluss Nr.: 02-24/2013

■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 19. 02. 2013

Der Technische Ausschuss bestätigt den Entwurf der Stellungnahme zur Errichtung einer Deponie in der Kiesgrube Sönitz.

Beschluss: 09-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Neugestaltung des Nebengebäudes auf dem Flurstück 14 Gemarkung Oberpolenz zu. Die Ausführung mit einem Satteldach verbessert das Erscheinungsbild des Hofensembles im Ortskern.

Beschluss Nr. 10-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 33/17 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr. 11-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung einer Balkonanlage am Wohnhaus und der Änderung der Fenster auf dem Flurstück 12/3 Gemarkung Reppnitz zu.

Beschluss Nr. 12-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelcarport auf dem Flurstück 33/10 Gemarkung Klipphausen und den Befreiungen von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung „Scherber“ in bezug auf Überschreitung des GFZ zu. Als Ausgleich wird die Bepflanzung des Walles am Kreisverkehr mit Sträuchern oder Bodendeckern verlangt.

Beschluss Nr. 13-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Verlängerung des Vorbescheides zur Anlage eines Spielbereiches und der Erweiterung einer teilbefestigten Fläche für einen Imbiss- bzw. Bierwagen auf dem Flurstück 27/1, 27/2 und 27a Gemarkung Oberpolenz zu.

Beschluss Nr. 14-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Abriss des bestehenden Gebäudes und Neubau von zwei Einfamilienhäusern auf dem Flurstück 40/19 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr. 15-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau einer Carportanlage auf dem Flurstück 39/7 Gemarkung Munzig zu.

Beschluss Nr. 16-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Flurstück 704 Gemarkung Klipphausen zu. Den Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes „Am Flachsgrund“ in bezug auf

- Überschreitung des Baufensters
- der Dachneigung von 37 – 45 Grad auf 30 Grad
- der Dachüberstände von 40 cm auf 65 u. 70 cm
- der Dachfarbe von rot – rotbraun auf anthrazit

wird zugestimmt.

Der Befreiung von der Festsetzung zur Traufhöhe und zur Fassadengestaltung wird nicht zugestimmt. Unbedingt erforderlich ist die Einhaltung der Höhe von max. 25 cm OKFF im EG über der natürlich gewachsenen Geländeoberfläche.

Beschluss Nr. 17-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Gartenhauses auf dem Flurstück 706/57 Gemarkung Klipphausen zu. Den Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes „Am Flachsgrund“ in bezug auf

- Überschreitung des Baufensters
- Fassadengestaltung von Putz auf Holz
- frei stehendes Gebäude wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 18-02/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Ersatzneubau einer Scheune als Wohnhaus auf dem Flurstück 2 Gemarkung Lotzen zu.

Beschluss Nr. 19-02/2013

**Amtliche Bekanntmachungen****Berichtigung Beschluss Technischer Ausschuss vom 22.01.2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Geräteschuppens auf dem Flurstück 633/3 Gemarkung Miltitz zu.

Beschluss: 01-01/2013

Telefonverzeichnis**Verwaltung – Klipphausen**

Mann, Gerold . . . . .	.035204 / 2170	Bürgermeister
Lehmann, Silke . . . . .	.035204 / 21712	Sekretariat, Amtsblatt
Jähnigen, Anja . . . . .	.035204 / 21713	Hauptamtsleiterin
Nedeß, Anita . . . . .	.035204 / 21714	Vermietung Sportstätten
Dittmann, Detlef . . . . .	.035204 / 21715	Ordnungsamt, Brand- und Katastrophenschutz
Münch, Angelika . . . . .	.035204 / 21717	Liegenschaften
Tulke, Heike . . . . .	.035204 / 21718	Kindertagesstätten
Jurisch, Ines . . . . .	.035204 / 21720	Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt
Kammler, Corina . . . . .	.035204 / 21721	
Fax Einwohnermeldeamt . . . . .	.035204 / 21719	
Huste, Helmer . . . . .	.035204 / 21722	Trinkwasserversorgung
Drescher, René . . . . .	.035204 / 21723	Abwasserentsorgung
Müller, Thomas . . . . .	.035204 / 21724	Kleinkläranlagen
Fax in Klipphausen . . . . .	.035204 / 21729	

Außenstelle Röhrsdorf

Kunas, Silvia . . . . .	.035204 / 792911	Kämmerin
Burkhardt, Gitta . . . . .	.035204 / 792912	Kasse
Zietzsch, Karin . . . . .	.035204 / 792912	Finanz- und Kassenwesen
Straube, Ellen . . . . .	.035204 / 792913	Kassenverwalterin, Trink- und Abwassergebühren
Brauer, Simone . . . . .	.035204 / 792913	Trink- und Abwassergebühren, Kita-Gebühren
Fleischer Marlis . . . . .	.035204 / 792910	Personalwesen, Anlagenbuchhaltung
Raabe, Bettina . . . . .	.035204 / 792914	KEG, Vermögensbewertung
Jendrek, Petra . . . . .	.035204 / 792918	Kasse, Allgemeine Verwaltung
Meißner, Heidrun . . . . .	.035204 / 792922	Steuern
Schneider, Dieter . . . . .	.035204 / 792920	1. Beigeordneter/Bauamtsleiter
Horn, Steffen . . . . .	.035204 / 792915	Bauüberwachung, Bauhof, Unterhaltung öffentlicher Gebäude
Silla, Petra . . . . .	.035204 / 792915	Fördermittel, Bauüberwachung, Ausschreibung
Hanisch, Regina . . . . .	.035204 / 792916	Friedhofsverwaltung, Wohnungsverwaltung, Straßenbeleuchtung
Roick, Eva . . . . .	.035204 / 792917	Umweltschutz, Gewässer, Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege
Hertwig, Conny . . . . .	.035204 / 792917	Fördermittel, Straßen
Fax in Röhrsdorf . . . . .	.035204 / 792919	

Außenstelle Miltitz

Sommer, Eveline . . . . .	.035244 47125	Einwohnermeldeamt
Fax 035244 47130		

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 28.03.2013
Redaktionsschluss: 19.03.2013

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Elwin Heinrich	01. 01. 2013	Groitzsch
Milan Feder	03. 01. 2013	Scharfenberg
Anna Späth	04. 01. 2013	Polenz
Leonard Immanuel Suhrbier	10. 01. 2013	Naustadt
Ella Büttner	11. 01. 2013	Constappel
Emil Winkler	12. 01. 2013	Weistropp
Mia Menke	15. 01. 2013	Gauernitz
Sophia Blau	23. 01. 2013	Taubenheim
Paul Riemer	29. 01. 2013	Burkhardswalde

Schöffenwahlen 2013

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2014 über 4.000 Schöffen zu wählen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Schöffe kann grundsätzlich jeder werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so die Altersbegrenzung (Mindestalter 25 Jahre, Höchstalter 70 Jahre) und den Ausschluss bestimmter Personengruppen (z.B. Polizeivollzugsbeamte). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund. Wir bitten alle interessierten Bürger, die das Ehrenamt des Schöffen ausüben möchten, sich bis zum **26. April 2013** bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen zu melden.

Für ausführliche Informationen kann eine Infobroschüre bei der Gemeinde angefordert werden; telefonische Auskunft erteilt Ihnen auch Frau Jähnigen (035204/21713).

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Klipphausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08. Januar 2013 die Haushaltssatzung 2013 sowie den Haushaltsplan 2013 mit seinen Anlagen beschlossen.

Der Haushalt enthält genehmigungspflichtige Teile und wurde dem Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Meißen zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Datum vom 13. Februar 2013 erhielt die Gemeinde Klipphausen vom Landkreis Meißen den Bescheid zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2013.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegen in der Zeit **vom 05.03.2013 bis 13.03.2013** in der Gemeinde Klipphausen, Abteilung Finanzen, Pinkowitzer Str. 2, OT Röhrsdorf, 01665 Klipphausen, während der üblichen Dienststunden, öffentlich aus.

Klipphausen, den 19. Februar 2013


Gerold Mann
Bürgermeister

Siegel



■ Haushaltssatzung der Gemeinde Klipphausen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 08. Januar 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf 15.148.345,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 15.026.537,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf 121.808,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf 0,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf 121.808,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf 0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf 0,00 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf 121.808,00 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf 0,00 €
- Gesamtergebnis festgesetzt auf 121.808,00 €

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 14.417.920,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 12.579.107,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.838.813,00 €

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 4.734.141,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf 8.671.180,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf - 3.937.039,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf -2.098.226,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 699.004,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 650.778,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 48.226,00 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf -2.050.000,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 699.004,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 3.000.000,00 €

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
- Gewerbesteuer 345 v. H.


Gerold Mann
Bürgermeister



Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsen, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721
zu den Dienstzeiten
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
zu den Dienstzeiten
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
zu den Dienstzeiten
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
zu den Dienstzeiten
Havariendienst: 0171/7114183, außerhalb der Dienstzeiten

■ Bereitschaftsdienst ehemalige Gemeinde Scharfenberg

Telefon: 035204/2170 , 035204/ 21721
zu den Dienstzeiten
Havariendienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an
Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

■ Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und
feiertags: 0173/5748892
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

■ Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 01803/111133

■ Fäkalienabfuhr

Enno Fischer 0351/8 30 26 62 Klipphausen
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849 ehem. Triebischtal

■ Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:

Gas: 0180/2 78 79 01
Strom: 0180/2 78 79 02
Servicenummer: 0800/6686868

■ NOTRUF E

Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

■ Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204/2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204/792910
Außenstelle Miltitz 035244/47125
Bauamt: 035204/792915 o. 792916
Einwohnermeldeamt: 035204/21720
Friedensrichter Frau Fiebiger friedensrichter@klipphausen.net

Internet: www.klipphausen.de

Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

■ Sammeltermine:

Restmüll 05. und 19. 03. 2013
Gelber Sack 06. und 20. 03. 2013
Blaue Tonne (240 l) 15. 03. 2013
Bioabfall 05. und 19. 03. 2013

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter. **BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

■ Statistische Angaben 2011/2012

■ Bevölkerung zum 31.12.

	Gesamt	
	1990	9864
	2011	10458
	2012	10247

Grundschulen	2011	3
Klassen	2011	17
Schüler	2011	305

■ Tourismus – 2011

Beherbergungsstätten	Betten	Ankünfte	Übernachtungen
8	240	8167	17553

■ Kfz-Bestand – 2011

insgesamt	PKW	Krafträder	Sonstige
8026	6295	593	1138

■ Geburten

	Gesamt		Klipphausen		Triebischtal		
	m	w	m	w	m	w	
2012	102	53	49	33	29	20	20

■ Sterbefälle

2012	94	56	38	28	14	28	24
------	----	----	----	----	----	----	----

■ Eheschließungen

2012	38	29	9
------	----	----	---

■ Zuzüge

2012	482	278	204
------	-----	-----	-----

■ Wegzüge

2012	500	332	168
------	-----	-----	-----

■ Feuerwehr Klipphausen

	Mitglieder	weibl.	Aktive	Brände	Hilfeleist.	Einsatzstunden	Ausbild.-stunden
FF Taubenheim	51	10	27	9	3	195	997
FF Garsebach	23		13	5	2	175,5	144
FF Tanneberg	23	9	16	8	6	79,5	596
FF Rothschönberg	16	1	13	7	3	54	542
FF Burkardswalde	17	9	10	7	6	887,5	592
FF Miltitz	25		20	5		6	410
FF Klipphausen	54	6	37	6	6	247	1680
FF Röhrsdorf	12	3	10	4		13,5	402
FF Gauernitz	22	5	14	4	11	132	480
FF Scharfenberg	26	6	21	12	7	191,5	630
FF Sora	24	2	20	5	6	396	567
FF Hühndorf	39	3	24	3	3	42	576,5



Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 03.	Dora Zeller	Munzig	98	11. 03.	Manfred Hummitzsch	Garsebach	76
01. 03.	Waltraut Reger	Wildberg	82	11. 03.	Annelies Maynicke	Gauernitz	75
01. 03.	Ilse Hebold	Weitzschen	81	11. 03.	Roland Winkler	Gauernitz	72
01. 03.	Helga Barth	Scharfenberg	80	11. 03.	Werner Leonhardt	Burkhardswalde	72
01. 03.	Siegfried Schirrschmidt	Rothschönberg	79	11. 03.	Hildegard Heinrich	Roitzschen	70
01. 03.	Rita Kotte	Garsebach	73	12. 03.	Ilse Zweigler	Scharfenberg	90
01. 03.	Wilhelm Stefan	Sora	71	12. 03.	Käthe Keilhau	Taubenheim	87
01. 03.	Gottfried Rentsch	Miltitz	70	12. 03.	Ingeborg Gnauck	Hühndorf	85
02. 03.	Elfriede Lutze	Roitzschen	87	12. 03.	Helga Kusch	Hühndorf	77
02. 03.	Anna Maria Hollmeier	Garsebach	83	12. 03.	Gerhard Meier	Taubenheim	77
02. 03.	Inge Meißner	Seeligstadt	80	12. 03.	Margarita Kreher	Klipphausen	75
02. 03.	Hiltrud Petrich	Sora	78	12. 03.	Dieter Mehner	Miltitz	75
02. 03.	Lotte Müller	Taubenheim	77	12. 03.	Hella Kiersch	Groitzsch	74
02. 03.	Eveline Münster	Seeligstadt	74	12. 03.	Rita Kühn	Miltitz	72
02. 03.	Günter Oellers	Röhrsdorf	73	12. 03.	Erika Knobloch	Taubenheim	71
02. 03.	Dieter Schlegel	Klipphausen	72	13. 03.	Hildegard Köhler	Taubenheim	90
03. 03.	Hilma Schmidt	Taubenheim	87	13. 03.	Erika Cwiertnia	Taubenheim	89
03. 03.	Lucie Hindemit	Scharfenberg	83	13. 03.	Gerhard John	Weistropp	85
03. 03.	Gotthard Zschoche	Sachsdorf	79	13. 03.	Stanislaw Schröber	Sora	85
03. 03.	Rudolf Markscheffel	Röhrsdorf	71	14. 03.	Irma Teichgräber	Munzig	91
03. 03.	Günter Patzig	Constappel	71	14. 03.	Helmut Hanke	Burkhardswalde	81
04. 03.	Marianne Dießner	Bockwen	90	14. 03.	Birgitte Winkler	Munzig	75
04. 03.	Elfriede Scheffran	Sora	89	14. 03.	Günther Hempel	Scharfenberg	74
04. 03.	Werner Haufe	Ullendorf	74	14. 03.	Horst Täschner	Munzig	74
04. 03.	Gisela Voelmke	Roitzschen	73	14. 03.	Rolf Haegner	Robschütz	73
05. 03.	Margot Wetzel	Gauernitz	83	14. 03.	Dieter Hentzschel	Gauernitz	70
05. 03.	Helga Scholze	Gauernitz	80	15. 03.	Gerhard Pfeifer	Sora	83
05. 03.	Gisela Woye	Klipphausen	74	15. 03.	Werner Scholz	Gauernitz	78
06. 03.	Irmgard Löffler	Naustadt	87	15. 03.	Gerhard Schumann	Weistropp	78
06. 03.	Dora John	Weistropp	84	16. 03.	Horst Reck	Wildberg	78
06. 03.	Erwin Müller	Miltitz	84	16. 03.	Christa Voigt	Tanneberg	77
06. 03.	Karl Irrgang	Scharfenberg	76	17. 03.	Horst Schindler	Rothschönberg	82
06. 03.	Rainer Förster	Semmelsberg	76	17. 03.	Gertraud Kurzer	Scharfenberg	81
06. 03.	Klaus Büchner	Tanneberg	74	17. 03.	Lieselotte Burkhardt	Klipphausen	73
06. 03.	Gottfried Tamme	Taubenheim	73	18. 03.	Herbert Mahnert	Seeligstadt	90
07. 03.	Hildegard Isschner	Constappel	83	18. 03.	Elfriede Wolf	Semmelsberg	88
07. 03.	Heinz Neidhardt	Semmelsberg	83	18. 03.	Ingetraud Woitaß	Gauernitz	84
07. 03.	Gisela Schmidt	Naustadt	80	18. 03.	Irmgard Krüger	Weistropp	73
07. 03.	Ernst Eichner	Klipphausen	72	19. 03.	Käthe Obendorfer	Taubenheim	92
07. 03.	Gisela Reck	Scharfenberg	72	19. 03.	Margarete Schoenitz	Piskowitz	88
07. 03.	Christa Urban	Kleinschönberg	70	19. 03.	Renate Bärtsch	Ullendorf	70
07. 03.	Dieter Schnieber	Robschütz	70	20. 03.	Peter Eichhorn	Weistropp	72
08. 03.	Helene Fröhlich	Hühndorf	84	20. 03.	Wilfried Kloß	Robschütz	73
08. 03.	Herta Mroch	Weistropp	72	21. 03.	Helga Liebscher	Weistropp	83
09. 03.	Monika Lindt	Naustadt	82	21. 03.	Horst Bude	Gauernitz	79
09. 03.	Regina Schubert	Semmelsberg	79	21. 03.	Charlotte Hain	Gauernitz	78
09. 03.	Georg Gläsche	Ullendorf	78	21. 03.	Hannelore Bentke	Rothschönberg	77
09. 03.	Johanna Dziumla	Weistropp	77	21. 03.	Marlies Kost	Seeligstadt	71
09. 03.	Heinrich Schirmer	Ullendorf	75	22. 03.	Gerda Klimm	Taubenheim	97
09. 03.	Wolfgang Maul	Weistropp	74	22. 03.	Marianne Schnee	Taubenheim	88
09. 03.	Ingeborg Hanisch	Constappel	72	22. 03.	Rolf Zietzsch	Groitzsch	78
09. 03.	Monika Tempel	Sora	72	22. 03.	Werner Lommatzsch	Lotzen	77
09. 03.	Bernhard Feiereis	Robschütz	72	23. 03.	Margot Geißler	Munzig	85
09. 03.	Rainer Zwilling	Taubenheim	70	23. 03.	Edith Krätzer	Taubenheim	85
10. 03.	Renate Zschoche	Schmiedewalde	89	23. 03.	Gerhard Schöne	Taubenheim	81
10. 03.	Annelies Höher	Lampersdorf	87	23. 03.	Rosemarie Merkel	Wildberg	79
10. 03.	Edelgard Hillig	Klipphausen	79	23. 03.	Ursula Mertins	Sora	79
10. 03.	Hartfried Fischer	Burkhardswalde	74	23. 03.	Siegfried Schulze	Gauernitz	78
10. 03.	Mathilda Minetzke	Röhrsdorf	73	23. 03.	Siegfried Roß	Sachsdorf	72
11. 03.	Ingeburg Miersch	Seeligstadt	80	24. 03.	Paul Keller	Constappel	78
11. 03.	Ilse Dürichen	Burkhardswalde	78	24. 03.	Gerda Wurche	Taubenheim	77
11. 03.	Karl-Heinz Richter	Weistropp	78	24. 03.	Isa Klatt	Röhrsdorf	75
11. 03.	Eberhard Gugler	Hühndorf	77	24. 03.	Helmut Kost	Röhrsdorf	75

**Amtliche Bekanntmachungen**

25. 03.	Gerhard Großmann	Gauernitz	92	28. 03.	Gerhard Hammer	Rothschönberg	83
25. 03.	Johanna Felber	Bockwen	84	28. 03.	Gertraud Stirl	Batzdorf	81
25. 03.	Johannes Hanisch	Weistropf	79	28. 03.	Siegfried Hombsch	Pinkowitz	77
25. 03.	Artur Preußler	Gauernitz	78	29. 03.	Manfred Rogoll	Taubenheim	85
25. 03.	Irmtraud Bünger	Miltitz	75	29. 03.	Reinhold Freyer	Kleinschönberg	81
26. 03.	Elsa Uhlig	Taubenheim	91	29. 03.	Waltraut Herrmann	Constappel	80
26. 03.	Wolfgang Reiche	Semmelsberg	83	29. 03.	Isolde Hanisch	Constappel	79
26. 03.	Erika Löffel	Scharfenberg	72	29. 03.	Horst Leckscheid	Kleinschönberg	76
26. 03.	Ulrich Pahlitzsch	Röhrsdorf	70	29. 03.	Wilfried Damm	Robschütz	76
27. 03.	Marta Blechinger	Scharfenberg	80	30. 03.	Monika Stephan	Reppina	83
27. 03.	Brigitte Bärisch	Riemsdorf	73	30. 03.	Lianne Wiest	Wildberg	79
27. 03.	Jochen Otto	Ullendorf	73	30. 03.	Renate Feichter	Kleinschönberg	76
27. 03.	Martin Bentke	Rothschönberg	73	30. 03.	Albert Wagner	Taubenheim	76
28. 03.	Gertrud Randacek	Taubenheim	92	31. 03.	Johannes Roßberg	Bockwen	75
28. 03.	Werner Radimerski	Rothschönberg	87	31. 03.	Peter Papendick	Naustadt	73

Aus unseren Kindereinrichtungen**Grundschule Burkhardswalde**

Wir, die Rasenden Reporter, schreiben regelmäßig das Aktuellste aus unserer Schule. Uns macht die Arbeit am Computer sehr viel Spaß. Wir wollen Ihnen in den nächsten Ausgaben im Amtsblatt unsere Ganztagsangebote der Schule vorstellen.

**■ Kleine Töpfer**

Die Kinder des Ganztagsangebotes „Kleine Töpfer“, die angemeldet oder „schnuppern“ sind, haben Spaß mit Ton zu arbeiten. Dieses Angebot findet am Montag 13.30–14.30 Uhr statt. Wenn es los geht zählt Frau Hanschmann durch und schaut, ob alle da sind. Dann geht es los, es werden Arbeitsbretter, feuchte Lappen, Messer und andere Arbeitsmittel geholt. Danach verteilt Frau Hanschmann den Ton. Dann fangen alle an zu arbeiten. Mit vielen Ideen gehen wir ans Werk. Nicht immer gelingt etwas. Dann geben wir aber nicht auf, sondern versuchen es noch einmal. Wir haben schon viele tolle Sachen hergestellt. Ich finde Töpfern schön.

Eure Rasende Reporterin: Rebekka Reiche

■ Kleine Köche – ganz groß

Die Kinder der 3. und 4. Klassen dieses Angebotes gehen 14.30 Uhr jeden Montag mit der Leiterin Frau Hanschmann in die Schülerküche. Dort backen und kochen wir viele Leckereien. Wir haben Kekse gebacken und Apfel-Kürbis-Marmelade gekocht. An Festen verkaufen wir es dann. Mit dem Geld, was die kleinen Köche gesammelt haben, kauft Frau Hanschmann uns neue Arbeitsgeräte und Zutaten. Am Ende des Schuljahres füllen wir mit den ganzen Rezepten ein Kochbuch. Uns macht das alles viel Freude.

Die Rasenden Reporter: Marie Schoerner, Liliana Fuhrmann

**■ Vorschau Monat März 2013**

01.03.2013: Ausgabe Bildungsempfehlungen der Klassenstufe 4

11.03.2013, 19:00 Uhr: Elternrat der Schule

29.03. bis 07.04.2013: Osterferien





Aus unseren Kindereinrichtungen

■ Volleyball macht Spaß

Jeden Mittwoch von 13.30–14.30 Uhr findet Volleyball statt. Frau Schab ist unsere Übungsleiterin. Wir lernen in kleinen Schritten (Übungen). Diese führt uns Frau Schab erst vor, damit wir sie nachmachen können. Am Ende spielen wir immer Zweifelderball. Wenn jemand Geburtstag hatte, darf er sich ein Spiel aussuchen. Manchmal bekommen wir Hausaufgaben. Uns gefällt, dass wir schon so viel gelernt haben.

Die Rasenden Reporter:

Madeleine Höppner, Elisabeth Unger, Nick Nestler



Kindertagesstätte Burkhardswalde

■ Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss zu uns Kindern gehn...

Vom 14.01.2013 bis 01.02.2013 hieß es in der Entchengruppe im Kindergarten Burkhardswalde: „Zisch, zisch, zisch, zisch, zisch, zisch der Tischler hobelt glatt den Tisch.“ Wir starteten in diesem Zeitraum unser Werkstattprojekt. Unser Kindergartenhaus verfügt über eine Werkstatt, in der die Kinder Holzarbeiten verrichten können. Wir lernten verschiedene Werkzeuge kennen, deren Aufgaben und Umgang. Auch die Regeln der Kinderwerkstatt wissen wir nun. Ein Höhepunkt des Projektes war der Besuch bei der Tischlerei Mühlberg in Burkhardswalde. Herr Mühlberg zeigte uns unterschiedliche Arbeitsgeräte, z.B.: eine Bandsäge, und erklärte uns diese. Wir durften sogar einmal mit Nagel und Hammer arbeiten. Zum Schluss des Besuches bekamen wir jeder noch eine Holzfigur zum Bemalen. Vielen Dank dafür. Nun sind alle Kinder stolze Besitzer eines Werkstattpasses und können täglich die Kinderwerkstatt nutzen.

Kita-Team Burkhardswalde



Grundschule Klipphausen

■ Die Kammeroper Dresden zu Gast in der GS Klipphausen

Kurz vor den Winterferien gab es für uns Schüler der GS Klipphausen und die Vorschüler der Kita Regenbogen eine tolle Überraschung. Die Kammeroper Dresden kam zu Besuch und erfreute uns mit der Aufführung „Die kleine Zauberflöte“ angelehnt an die Oper von Wolfgang A.Mozart. Den Wunderknaben Wolfgang, der so schöne Musikstücke komponiert hat, kannten wir ja schon aus



dem Musikunterricht. Nun sollten wir die Geschichte von der wohl berühmtesten Zauberflöte erfahren. Papageno, ein sehr schwatzhafte Vogelfänger, erzählte sie uns. Er stellte die wichtigsten Personen dieser Oper vor und erklärte uns Begriffe aus der Welt der Oper. Wir hörten Pamina und Tamino, die Königin der Nacht und die fröhliche Papagena singen. Mit ihren Arien und tollen Kostümen verzauberten sie die Kinder und Lehrer. Die Musik und der Gesang waren ein Ohrenschauspiel, denn wir hatten ja noch nie professionell ausgebildete Opernsänger bei uns in der Schule singen hören. Toll fanden wir auch, dass viele Kinder und auch Frau Stange als Komparsen mitspielen durften.

Die Kinder der GS Klipphausen und ihre Musiklehrerin Frau Aehlich

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Klipphausen

■ ... und die ganze Vogelschar ...

Im Kunstunterricht formten die Kinder der Klasse 3 aus lufttrocknendem Ton mit viel Mühe, Wasser, Schlicke und Modellierholz einen Vogel.

Nachdem die kleinen Kerle getrocknet waren, konnte die schöne Aufgabe der Gestaltung begonnen werden: Schnabel, Krallen und Federkleid bekamen endlich Farbe!

Nach der anstrengenden Prozedur gab es für alle Vögel erst einmal eine kräftige Stärkung am Vogelhaus. Dort wurden natürlich die unterschiedlichen Färbungen der Gefieder ausgewertet, bewundert und bestaunt.

A. Meltendorf



Grundschule Naustadt

■ Erste Hilfe – wie wichtig?

Im Sachunterricht kam am Donnerstag, den 24.01.2013 ein Gast in unsere Schule. Es war Herr Grützner. Er arbeitet als Rettungssassistent. Zum Anfang erklärte er uns die Rettungskette. Dann kam die Praxis. Herr Grützner modellierte mit Wachs und Filmblood eine Wunde am Knie und Arm von Max Grützner. Oh je, sie sah ziemlich echt aus. Wir lernten, wie wir dem Verletzten helfen können. Einige Schüler verbanden Max. Dann legten wir uns gegenseitig Verbände an. Es machte viel Spaß. Aber wir wissen nun, wie wir uns bei Verletzungen verhalten. Wenn wir auch noch Kinder sind, können

wir Erwachsenen helfen. Deshalb übten wir auch den Notruf mit den 5 Ws. Wer Menschen in solchen Situationen hilft, ist ein Held. Trotzdem hoffen wir, dass wir immer gesund sind und niemals in solche Situationen kommen.

Es waren sehr interessante Stunden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Grützner bedanken.

Schüler der Klasse 2 und Frau Fleischer
aus der Grundschule Naustadt



Anzeigen

Winkwitzer Hausgeräte & Service GmbH

WH

Elbtastraße 2a | 01665 Winkwitz | Telefon: 0 35 21 · 73 32 25 | Fax 73 00 59

Beratung – Verkauf – Kundendienst
Haushalt und Gewerbe

Elektro-Haushaltgeräte
AEG Miele Liebherr Bosch Siemens

Reparaturservice für ALLE Geräte! Lieferung FREI Haus!

info@winkwitz.de | www.winkwitz.de





Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

*Bruno Wauer Grundschule Naustadt Kl. 3
Der Zauberer von Oz*

Im fernen Amerika in Kansas lebt Dorothy bei Tante Em und Onkel Henry. Da kam ein unvorhersehbarer Wirbelsturm. Tante und Onkel bringen sich in Sicherheit. Aber Dorothy und Hund Toto werden davongewirbelt. Finden sich in einem wundersamen Lande Oz wieder. Dorothy wird von einer netten Zauberin und Schlaraffen begrüßt. Trotzdem hat sie Heimweh. Aber nur einer kann ihr helfen, der Zauberer von Oz. Auf den Weg zu ihm lernt sie drei neue Freunde kennen. Eine Vogelscheuche, der gern Verstand hätte, ein Blechmann der gern ein Herz besitzen würde und ein Löwe der gerne Mut hätte. Sie wollen gemeinsam ihre Wünsche dem Zauberer überbringen. Aber vorher müssen Sie viele Abenteuer bestehen, und die böse Hexe besiegen. Als Sie den Zauberer endlich erreichen scheint die Heimat von Dorothy noch ferner als je zuvor.

Dieses wunderschöne Theaterstück. sahen wir Kinder und Frau Fleischer am 28.1.2013 im Theater Meissen uns an.

Kindertagesstätte Miltitz

■ Klein aber oh-ho!

Die Kinder der Kita Miltitz hatten am 02.02.2013 erneut die Möglichkeit in Obermunzig ihre Kreativität beim Filzen auszuleben. Wir möchten Herrn Heidig an dieser Stelle für das großzügige Angebot danken. Mit freundlicher Unterstützung standen Frau Fiebig bzw. Frau Siegel bei der Umsetzung der Ideen den kleinen und großen Leute zur Seite.

Die Kinder und Eltern freuen sich schon auf das Töpfern im Mai!
S. Bartsch



Kindertagesstätte Miltitz

■ Im Dschungel ist die Party los....



Unter dem Motto „Dschungelparty“ – nicht zu verwechseln mit dem Dschungelcamp feierten die Miltitzer Kindergartenkinder, mithilfe der Eltern und natürlich das Personal eine ausgelassene Party.

Alle Kinder und auch die großen Leute hatten wieder phantastische Kostüme an. Verkleiden ist aber auch eine schöne Sache.

Beim Kokosnusslauf, Höhlenkriechen, Bananen schnappen, Schlangenbasteln, Dschungelrutsche und Büchsen- bzw. Kokosnussabwer-

fen verging die Zeit viel zu schnell.

Vielen Dank an den Grotzsch Hof, der uns bereits vormittags mit frischen Pfannkuchen belieferte, sowie an die Eltern, die für ein ergiebiges Frühstücksbuffet sorgten.

Beim „Klingelputzen“ erwarteten uns schon die Verkäuferinnen beim Bäcker, Blumenladen und Mühle mit kleinen Naschereien sowie einen Blumenfrühlingsgruß.

Maria Winkler (Kundin im Blumenladen) spendete spontan 20,00 Euro für die Kinder und Erzieherinnen, da ihr das Faschingslied und die strahlenden Kinderaugen so viel Freude bereiteten. Vielen Dank dafür.

Kita-Team Miltitz



Anzeigen



Wir wünschen
Jung und Alt
ein frohes Osterfest

Pflegewohnheim Taubenheim

www.awo-in-sachsen.de



Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sachsdorf

■ Zum Danke sagen ist es nie zu spät...

Die Weihnachtszeit 2012 ist schon einige Tage her und der Kindergartenalltag hat uns wieder, dennoch möchten wir Erzieher und die Kinder der Tagesstätte „Regenbogen“ uns noch nachträglich bei Familie Porisch aus Dresden bedanken. Um unseren Eingangsbereich mit einer Tanne zu schmücken, sponserte die Familie den tollen grünen Baum, aus ihrem Garten.

Vielen Dank für die Spende und in diesem Jahr wird wieder ein Baum gebraucht : !



Die Kinder der Tagesstätte „Regenbogen“ mit ihren Erziehern

Kindermund – „Die Schneemannfamilie“



Die Schneemannfamilie wohnt neben der Eisbahn. Die Schneemannfamilie ist nicht allein, zwei Kinder rutschen über die Eisbahn, sie haben viel Spaß.

Am 19.02., einem schnee-reichem Dienstag, waren die Kinder des Hortes in Sachsdorf nicht mehr drin-

nen zu halten. Sie machten eine Schneeballschlacht, bauten Tunnel und Gebilde aus Schnee und rodelten um die Wette.

Diese kleine Geschichte haben Sophie, Fanny-Michele und Tabea (Klasse 2b) verfasst, nachdem sie mit weiteren Kinder aus ihrer Klasse eine Eisbahn zum Rodeln gebaut haben und daneben eine Schneemannfamilie.

■ Ferien im Winter

In diesem Jahr starteten die Ferien mit viel Bewegung und Sport - sei es in der Turnhalle oder draußen an der frischen Luft. Letzteres bot sich bei diesem winterlichen Wetter an. Der Tag in der Eishalle „Hains“ war der Höhepunkt der ersten Woche.

Danach konnten wir uns beim Töpfern entspannen, wobei tolle Türschilder entstanden sind. Der Rosenmontag war unser eigentlicher Faschingstag, den wir ausgiebig in der Hafenstraße Meißen gefeiert haben. Die Ferien in diesem Winter könnten wir auch als Bildungsferien verbuchen – viele Kinder haben das alte Spiel „Name, Stadt, Land“ neuentdeckt. Dabei offenbarten sich außer-gewöhnliche Talente.

Alles in allem - eine bewegte, abwechslungsreiche Ferienzeit.

Die Erzieherinnen des Hortes Sachsdorf



Anzeigen



BSE
Bau - Sanierung - Elbtal GmbH

Gässchen 2
OT Constappel
D-01665 Klipphausen

Tel.: 03 51 - 3 27 85 35
Fax: 03 51 - 4 52 13 96
Funk: 01 73 - 3 62 79 60
Mail: info@bau-sanierung-elbtal.de

- Terrassen-sanierung
- Balkonanbauten
- Bauwerkstrocken-legung
- Fassadenputz- und Wärmedämmung
- Altbausanierung
- Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
- Kondensrocknung

Fa. Seifert Bad & Heizung stellt sensationelles Solarsystem zur Nachrüstung älterer Heizkessel vor.

**Umstiegsseminar am:
13.03. und 27.03.2013 – 19 Uhr
Wo: in unserem Betriebsgebäude
in Klipphausen OT Naustadt,
Pegenauer Straße 8**

Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter **Tel.: 03521 - 454912**



Seifert
BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen · OT Naustadt
Tel. 03521 - 454912 · www.bad-heizung-seifert.de

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM BÄDERSTUDIO! Mo. - Do. 10-18 Uhr · Fr. 10-16 Uhr

Dachdeckerarbeiten

jeder Art führt aus

Dachdeckermeister Hartmut Kallabis

Schäferstraße 1 · 01665 Klipphausen · Funk: 01 74/3 00 56 23



Vereinsnotizen

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - Mittwoch, den 06.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Saniausbildung
 - Mittwoch, den 20.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Funkausbildung
 - **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
 - Sonnabend, den 16.03.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
Jahreshauptversammlung
 - **Ortswehr Garsebach**
 - Montag, den 04.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Funkausbildung
 - Freitag, den 22.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Jahreshauptversammlung
 - **Ortswehr Klipphausen**
 - Dienstag, den 19.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Funkausbildung
 - **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - Sonnabend, den 02.03.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
**FwDv3,
Einheiten im Brandeinsatz Teil 1**
 - **Ortswehr Miltitz**
 - Montag, den 04.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Verkehrsteilnehmerschulung
 - Montag, den 18.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
**Atemschutzgerätetraining, Gerä-
tepflege und Wartung, Ordnung im
Gerätehaus**
 - **Ortswehr Rothschönberg**
 - Montag, den 04. 03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Fahrzeuopflege/Fahrzeugkunde
 - Montag, den 18.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Gefährliche Güter
 - **Ortswehr Scharfenberg**
 - Donnerstag, den 07.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Funkausbildung
 - Donnerstag, den 21.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
**FDV 10 tragbare Leitern
Theorie/Praxis**
 - **Jugendfeuerwehr Scharfenberg**
 - Mittwoch, den 06.03.2013
17.00 Uhr Gerätehaus
 - Mittwoch, den 20.03.2013
17.00 Uhr Gerätehaus
 - **Ortswehr Tanneberg**
 - Donnerstag, den 07.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
**Einweisung Türöffnungsset
Einweisung Kehrbesteck**
 - Donnerstag, den 21.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Fahrzeugkunde TSF-W-Z
 - **Ortswehr Taubenheim**
 - Donnerstag, den 07.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
**Theoretische Ausbildung
Atemschutz**
 - Donnerstag, den 21.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Kraftfahrerschulung
 - **Jugendfeuerwehr Taubenheim**
 - Sonnabend, den 09.03.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
Jahreshauptversammlung
 - **Altersabteilung Taubenheim**
 - Donnerstag, den 07.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Jahreshauptversammlung
 - Donnerstag, den 21.03.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Kraftfahrerschulung
 - **Ortswehr Gauernitz**
 - Donnerstag, den 07.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Kraftfahrerschulung
 - Donnerstag, den 21.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
**Objektbegehung Montiburi
Wildberg**
 - **Ortswehr Hündorf**
 - Freitag, den 01.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Jahreshauptversammlung
 - Montag, den 18.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
1x1 der Brandbekämpfung
 - **Ortswehr Röhrsdorf**
 - Sonnabend, den 02.03.2013
07:30 Uhr FTZ Coswig
**Atemschutzübung (Pflicht für
Geräteträger)**
 - Dienstag, den 12.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Einheiten im Löscheinsatz
 - Dienstag, den 26.03.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Erste Hilfe
 - **Jugendfeuerwehr Röhrsdorf**
 - Sonnabend, den 09. 03.2013
09.30 Uhr Gerätehaus
Knoten und Stiche
 - Sonnabend, den 23.03.2013
09.30 Uhr Gerätehaus
FWDV 3
- Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Anzeigen

Landschafts- gestaltung und Tiefbau

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

AUTOHAUS WILSDRUFF

Tradition seit 1961

Autohaus Wilsdruff W. Rost OHG
Sachsdorfer Weg 3
01723 Wilsdruff
035204 4910
info@auto-rost.de
www.auto-rost.de



Veranstaltungskalender – Klipphausen

Termine: März/April 2013

02.03.2013, 10.00 - 14.00 Uhr, Gewerbegebiet Klipphausen
Ausbildungsbörse

04.03.2013, 19.00 Uhr, FFW-Gerätehaus Miltitz
Verkehrsteilnehmerschulung

09.03.2013, 17.30 Uhr, Kirche Naustadt
Konzert mit Ensemble T.O.P. Leipzig

15.03.2013, 19.30 Uhr, Vereinshaus Röhrsdorf
Verkehrsteilnehmerschulung

16.03.2013, 19.00 Uhr, Gasthof Taubenheim
Heimatkundlicher Vortrag mit Holger Sickmann

21.03.2013, 19.30 Uhr, FFW-Gerätehaus Taubenheim
Verkehrsteilnehmerschulung

22.03.2013, 19.00 Uhr, Ratskeller Scharfenberg
Verkehrsteilnehmerschulung

28.03.2013, 19.00 Uhr, Sporthaus Sora
Verkehrsteilnehmerschulung

Ostern

29./31.03./01.04. 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

30.03.2013, 19.15 Uhr, Bockwen, Spittewitzer Weg
Osterfeuer

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

■ Danke, Kamerad Patzig

Am 31.12.2012 kam es zu einem Wechsel in der Verantwortlichkeit der zentralen Bekleidungskammer unserer Feuerwehren in Gauernitz. Kamerad Patzig übergab an diesem Tag den Staffelstab an Kamerad Petermann.

Seit der Gründung hatte Kamerad Patzig diese Aufgabe wahrgenommen und mit großer Zuverlässigkeit erfüllt. Dabei flossen seine großen Erfahrungen als Wehrleiter der FFW Gauernitz und als Mitglied des Kreisfeuerwehrverbandes ein.

Für seine geleistete Arbeit, die manchmal sicherlich auch nicht immer leicht war, und seine Einsatzbereitschaft möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Kamerad Patzig weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und hoffen, dass er uns weiterhin mit seinem großen vorhandenen Erfahrungsschatz über die Feuerwehrarbeit zur Verfügung steht.

Gerold Mann
Bürgermeister

Manfred Kreißler
Gemeindeführer



Schul- und Heimatfest in Scharfenberg



Pfingsten 2013

Das Fest rückt näher. Die Vorbereitungen gehen gut voran und dank vieler Vorschläge nimmt der Rahmen der mehrtägigen Feierlichkeiten immer konkretere Formen an. Weitere Spenden sind eingegangen. Dafür sei herzlich gedankt. Sie helfen anstehende Rechnungen zu begleichen und werden in der Broschüre entsprechend gewürdigt. Allerdings sind noch nicht alle Kosten gedeckt und wir bitten um weitere Spenden.

Lebensraum Scharfenberg e.V.
Konto 1600037010
BLZ 35060190 | Bank für Kirche und Diakonie
Verwendung: zu Gunsten Schul- und Heimatfest 2013

Das Festheft nimmt ebenfalls Konturen an. Letzte Beiträge werden noch bis Ende des Monats erwartet. Wir hoffen, dass es wieder eine runde Sache wird, die wie auch die letzten Heimathefte beehrte Erinnerungen darstellen. Das Programm wird darin abgedruckt, so dass eine rechtzeitige Auslieferung erfolgen soll (ca. 2-4 Wochen vor Festbeginn). Am Freitag, dem 17.05.2013 um 17 Uhr wird das Schul- und Heimatfest in der Grundschule Naustadt mit einem bunten Programm eröffnet. Zeitgleich findet das beliebte Blütenfest der Grundschule statt.

„Von der Frucht zum Destillat – Obst in veredelter Form“ heißt es um 19,00 Uhr in Reichenbach. Sie sind herzlich eingeladen zur Führung mit Verkostung in die Meißner Spezialitätenbrennerei. Karten zu 20,00 Euro gibt es ab Ende April im Blumenladen Naustadt bei Bettina Liechti und im Mai in der Bäckerei Schöne in Scharfenberg. Im Festzelt gibt es am Abend Musik und Tanz.

Der Montag gehört dem Sport. Bergzeitfahren für Grundschüler, ein Volleyballturnier und Preisskat sind geplant.

Wir danken für gute Ideen, finanziell Unterstützung und wünschen uns noch aktive Teilnehmer am Festumzug. (Kontakt: Beate Eisbein Tel.: 03521 454937 oder Mail be-ma.eisbein@t-online.de)

Der Festausschuss



Vereinsnotizen

■ Bergbaugeschichte erleben

Am Osterwochenende beginnt die Besuchersaison im Alten Kalkbergwerk Miltitz. Bis Ende Dezember finden sonn- und feiertags 13.30 Uhr Führungen im Bergwerk statt.

Die Besucher werden durch 450 Jahre Bergbaugeschichte des Kalksteinabbaus des 19. und 20. Jahrhunderts geführt. Sie werden aber auch mit der düsteren Geschichte des „Alten Kalkbergwerkes“ in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges konfrontiert, als die Organisation Todt versucht hat, im Bergwerksinnern eine Benzinfabrik zu errichten.

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag finden die Führungen 13.30 Uhr statt. Gruppen ab 8 Personen können nach Anmeldung ganzjährig/täglich das Miltitzer Kalkbergwerk besuchen – Anmeldung über Telefon 035204 2170 oder gemeindeverwaltung@klipphausen.de. Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.kalkbergwerk.de.



■ Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehren Burkhardswalde und Taubenheim sammeln in den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Triebischtal Altpapier am **Sonnabend, 06. April 2013**.

Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig und legen Sie Ihr Altpapier am 06. April bis 08.00 Uhr gebündelt an Ihrer Grundstücksgrenze ab.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!



Ihre Jugendfeuerwehren Burkhardswalde und Taubenheim

■ Osterfeuer in Bockwen

Die Dorfgemeinschaft Bockwen lädt auch in diesem Jahr herzlich ein zum Osterfeuer. Es findet am 30.03.2013 beim alten Feuerlöschteich am Spittewitzer Weg statt. Beginn ist gegen 19:15 Uhr. Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gesorgt.

Für das Ablagern des Brennholzes vorher bitten wir um die Beachtung der Aushänge vor Ort.

■ TSV Garsebach – Kegeln

Am 10. Spieltag kamen die Kegler aus Dobra nach Robschütz zum Wettkampf. Auf ihren eigenen Bahnen sind sie unschlagbar, doch in der Fremde haben sie in diesem Jahr noch nichts gewonnen. Mit einem guten Start wollten sie das ändern, 218 Holz nach 50 Wurf zeigten das auch gleich. Doch Garsebach blieb dran, drehte nach dem kurzen Rückstand erst richtig auf und hatte nach dem ersten Paar 53 Holz Vorsprung, wobei durch Ralf Berszick ein neuer Bahnrekord für Senioren A erspielt wurde! Da auch die anderen Spieler der TSV Garsebach mit teilweise starken Resultaten ihren Gegnern keine Chance ließen, siegte die Heimmannschaft deutlich.

■ **TSV Garsebach – SV „Jahn“ Dobra 1. 2476 - 2343**
(Berszick, R. 452; Taggeselle 361; Schirmer 397; Winkler 407; Nestler, St. 419; Nestler; H. 440)

Bei SC Riesa, dem Tabellenführer, erwartete die Spieler des TSV Garsebach ein schwerer Auswärtskampf. Doch in diesem Jahr scheint vieles anders zu sein, denn auf Vierbahnanlagen spielte Garsebach bisher gut mit. Nach dem ersten Durchgang lagen wir nur 15 Holz zurück und auch danach konnte Riesa sich nicht absetzen. So kam es im letzten Spiel zur Entscheidung, für Garsebach waren Nestler, Stefan und Nestler, Heiko am Start. Beide sind die ganze Saison schon Stützen der Mannschaft, konnten mit erneut starken Nerven das Spiel drehen und für ihr Team den Auswärtssieg einfahren. Wie notwendig dieser unerwartete Sieg ist, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Drei Spiele vor Saisonende sind 6 von 8 Mannschaften punktgleich an der Spitze und Platz 7 auch nur 2 Punkte zurück, Garsebach ist 6.

■ **SC Riesa 1. – TSV Garsebach 2489 - 2532**
(Taggeselle 398; Berszick, R. 402; Schirmer 436; Nestler, H. 439; Nestler, St. 446)

Das Ergebnis von 2532 bedeutet für TSV Garsebach neue Mannschaftsbestleistung!

Bei der Endrunde der Kreiseinzelmeisterschaft war Garsebach ebenfalls vertreten. Ralf Berszick hatte sich nach seinem 6. Platz in der Vorrunde dafür qualifiziert, da die Ergebnisse von Vor- und Endrunde zusammenzählten eine gute Ausgangsposition. Zum Finale in Riesa konnte er noch mal gute 434 Holz erspielen, was an diesem Tag nur von zwei Spielern übertroffen wurde. 866 Holz bedeuten Platz 4 in der Gesamtwertung (Punktgleich mit Platz 3) und die Startberechtigung zur Bezirksmeisterschaft! Wir wünschen ihm dazu „Gut Holz“!

Ralf Berszick

Anzeigen

HAUNSTEINPUTZ

INNEN- UND AUSSENPUTZ FASSADENSANIERUNG WÄRMEDÄMMSYSTEME

<p>André Haunstein Maurer- und Betonbaumeister Gersdorferstraße 1 04741 Roßwein</p>	<p>Tel.: 03 43 22 - 6 66 79 Fax: 03 43 22 - 6 66 73 Mobil: 01 72 - 7 97 38 72 E-Mail: info@haunsteinputz.de</p>
---	--

www.haunsteinputz.de



Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: Kirche-roehrsdorf@freenet.de

03. März – Okuli – Meine Augen sehen stets auf den Herrn.

Beginn der Bibelwoche

Röhrsdorf	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sora	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

10. März – Lätare – Freuet euch mit Jerusalem!

Abschluss der Bibelwoche

Sora	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

17. März – Judika – Gott, schaffe mir Recht!

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
----------	-----------	---

24. März – Palmarum

Sora	10.00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche
------	-----------	--

28. März – Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Sora	18.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal
Taubenheim	19.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal

29. März – Karfreitag – Kreuzigung des Herrn

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Röhrsdorf	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde

31. März – Osternacht

Röhrsdorf	05.30 Uhr	Osternachtsfeier
Naustadt	05.30 Uhr	Osternachtsfeier

31. März – Ostersonntag – Auferstehung des Herrn

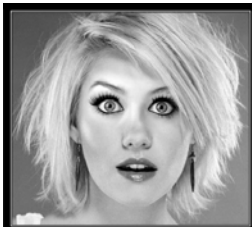
Beginn der Sommerzeit

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Taufgottesdienst
-----------	-----------	------------------

01. April – Ostermontag

Sora	08.30 Uhr	Festgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Festgottesdienst

Anzeigen



Für was sollte ich werben?
Ist mir noch nicht eingefallen...

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



...die Bestattungsgemeinschaft

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

Gottesdienste

03. März – Okuli

8.30 Uhr	Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr	Gottesdienst in Miltitz mit Heiligem Abendmahl

10. März – Lätare

8.30 Uhr	Gottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr	Bibelwochenbeginn in Krögis mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

17. März – Judika

08.30 Uhr	Gottesdienst in Tanneberg
10.00 Uhr	Bibelwochenende in Miltitz

23. März – Sonnabend

19.00 Uhr	Offener Abend in der Kirche Burkhardswalde
-----------	--

24. März Palmarum

10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Heynitz und Kindergottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl

28. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr	Tischabendmahl in Taubenheim
-----------	------------------------------

29. März – Karfreitag

10.00 Uhr	Gottesdienst in Miltitz mit Heiligem Abendmahl
15.00 Uhr	Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl
15.00 Uhr	Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl

31. März – Ostersonntag

05.30 Uhr	Osternachtsfeier in Miltitz
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Krögis und Kindergottesdienst
10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Burkhardswalde

01. April – Ostermontag

08.30 Uhr	Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Miltitz
10.00 Uhr	Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl

Besondere Veranstaltungen:

ProChrist in Meißen – herzliche Einladung

Vom 3. bis 10. März 2013 wird wieder jeden Abend ab 19:25 Uhr die ProChrist-Evangelisation in die Meißner Fachhochschule für Sächsische Verwaltung, Herbert-Böhme-Str. 11 übertragen. Weitere Infos unter www.prochrist.org

im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich
Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

- Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
- Pfarrer Christoph Rechenberg: Tel. 03 52 04-48 541; Fax 03 52 04-28 918
E-Mail: Kirche-roehrsdorf@freenet.de,
Homepage: www.pfarramt-burkhardswalde.de



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistroppe-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistroppe, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

■ Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2013

03.03. – Okuli

09.00 Uhr in Weistroppe, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

10.03. – Lätare – Beginn der Bibelwoche

09.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistroppe, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

17.03. – Judika – Abschluss der Bibelwoche

09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

24.03. – Palmarum

09.00 Uhr in Weistroppe, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

28.03. – Gründonnerstag

19.00 Uhr in Weistroppe, Tischabendmahl

29.03. – Karfreitag

15.00 Uhr in Constappel, Andacht zur Sterbestunde
Jesu Christi

31.03. – Osterfest

06.00 Uhr in Weistroppe, Osterfeuer
10.00 Uhr in Unkersdorf, Familiengottesdienst

■ Gemeindenachmittage:

06.03.2013, 14.00 Uhr in Weistroppe

■ Bibelwoche:

Thema „Das offene Geheimnis“ zum Markus-Evangelium
Beginn jeweils 19.30 Uhr

- Montag, 11.03. in Weistroppe (Winterkirche)
- Dienstag, 12.03. in Constappel (Kirche)
- Mittwoch, 13.03. in Unkersdorf (Kirche)
- Donnerstag, 14.03. in Weistroppe (Winterkirche)
- Freitag, 15.03. in Unkersdorf (Kirche)

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Sachsdorf

03.03. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG
10.03. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
29.03. 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
01.04. 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wilsdruff

03.03. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
17.03. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
19.03. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
24.03. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
26.03. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
28.03. 17:00 Uhr Agapemahl
29.03. 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31.03. 08:00 Uhr Osterfrühstück im Gemeindesaal
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen und
Taufgedächtnis, anschl. Ostereiersuchen

Kath. Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So.	03.03.13	09.30 Uhr	HI. Messe
So.	10.03.13	10.00 Uhr	HI. Messe zum Besinnungstag
Sa.	16.03.13	16.45 Uhr	erste Sonntagsmesse
So.	17.03.13	09.30 Uhr	HI. Messe
So.	24.03.13	09.30 Uhr	HI. Messe zum Palmsonntag
Do.	28.03.13	Gründonnerstag:	19.30 Uhr Eucharistiefeier
Fr.	29.03.13	Karfreitag:	15.00 Uhr Feier der Karfreitagliturgie
Sa.	30.03.13	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
So.	31.03.13	Ostersonntag:	09.30 Uhr HI. Messe
Mo.	01.04.13	Ostermontag-Emmausgang:	
		14.00 Uhr	HI. Messe in Grumbach

Anzeigen



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



www.antea-bestattungen.de

Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940
Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27

■ Zeitfenster 1

Vor 200 Jahren begannen mit dem Aufruf des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. zur Bildung freiwilliger Jägerabteilungen die sogenannten Befreiungskriege. Die napoleonische Zeit näherte sich dem Ende. Von März 1813 bis weit nach der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 hatte Sachsen besonders unter den kriegerischen Auseinandersetzungen zu leiden. Die allgemeine Geschichte dieser Zeit ist vielen bekannt, sie wird im Geschichtsunterricht in den Schulen gelehrt, vieles ist in der Literatur und in den neueren Forschungen zum 200. Jubiläum der Völkerschlacht zu lesen. Auf Grund unserer gut geordneten Kirchenarchive ist es aber möglich, ganz konkrete Einzelheiten in Erinnerung zu rufen, die zeigen, welche Not und welches Leid der Krieg 1813 hinterlassen hat. Die beiden Pfarrer Stoeckhardt in Röhrsdorf und Fritsch in Naustadt haben die Ereignisse vor Ort genau festgehalten. In den Aufzeichnungen über die Einquartierungen kann man sehen, welche Soldaten oder Offiziere mit wie vielen Pferden und Mannschaften versorgt werden mussten.

Nachdem die Große Armee Napoleons 1812 in Russland vollständig untergegangen war, flüchtete Napoleon nach Paris und stellte in Kürze eine neue starke Armee auf, die zahlenmäßig den verbündeten Russen und Preußen sowie Schweden überlegen war. Kosakenverbände, die in der Lausitz aufmarschierten, veranlassten den sächsischen König, am 28. Februar nach Plauen ins Vogtland zu fliehen. Die Franzosen hielten noch die sogenannte Elbelinie mit den Städten Dresden und Meißen. Am 12. März wurde von den französischen Truppen die „schön hölzern überbaute Elbbrücke“ in Meißen in Brand gesteckt und gesprengt und am 19. März die Elbbrücke in Dresden. Auf Befehl der Franzosen wurden alle Schiffe, Kähne und Fähren zerstört, darunter auch „unsere schöne Elbfähre zu Scharfenberg“ verbrannt. Am 22./23. März besetzten die Preußen unter Blücher gemeinsam mit den Russen unter Wittgenstein Dresden. Zeitgleich mit der Sprengung der Brücke in Meißen begannen 1813 die Einquartierungen im Pfarrhaus Naustadt, drei französische Staboffiziere mit Mannschaft, insgesamt 10 Personen. Diese Einquartierungen hatte man zu dulden. Die Versorgung der Offiziere, Soldaten und das Futter für die Pferde musste gestellt werden. Da bereits 1812 die Große Armee durch Sachsen gezogen war, waren die Vorräte an Lebensmitteln und Futter stark reduziert. Die Not der Landbevölkerung war sehr groß. Übergriffe der Soldaten und Plünderungen waren streng verboten, wurden bestraft, geschahen aber trotzdem immer wieder. Jede Einquartierung war eine kaum zu tragende Last, hinzu kam noch die Beschlagnahmung von Lebensmitteln durch die jeweiligen Kommandierenden der Truppenteile. Im Pfarrhaus Röhrsdorf hatten 19 geflüchtete Kinder aus Klipphausen, Wilsdruff und Sora Unterschlupf gefunden. Pfarrer Stoeckhardt berichtet, dass einer der Soldaten, vom Mitleid gerührt angesichts der Kinderschar, 1/2 Brot zurückgebracht habe. Es gab aber auch grobe und ungestüme Gesellen, auch davon zeugen die Berichte. Es wechselten je nach Verlauf des Krieges ständig die Einquartierungen. Im März 1813 waren es noch französische Truppen. Am 2. April nahm die preußische Kavallerie in Röhrsdorf Quartier. Nach der Schlacht bei Lützen, die Napoleon gewann, zogen sich Preußen und Russen über Dresden in die Lausitz zurück. Dabei berührten sie am 6. Mai auch Röhrsdorf. Pfarrer Stoeckardt schreibt von einem Besuch der Russen, die Wein und Bier tranken, Brot, Butter, Käse, Geräuchertes und Brandwein auf dem Rückzug mitnahmen. Am 8. Mai waren Westfalen und Bayern in unserer Gegend, die auf französischer Seite standen. Am 9. Mai erreichte der größte Teil des napoleonischen Heeres den Dresdner Raum. In Röhrsdorf und Sora nahm vor allem die Italienische Seeartillerie Quartier. Fortsetzung folgt.

Christoph Rechenberg

KONZERT
FÜR
TROMPETEN
ORGEL
PAUKEN

Frank Hebenstreit
Trompete I
Alexander Pfeifer
Trompete II
Frank Zimpel
Orgel
Daniel Schäbe
Pauken

Evang. Kirche Naustadt
Samstag 09. März, 17.30 Uhr
Eintritt frei
(es wird um eine Spende gebeten)

www.Ensemble-TOP.de

ENSEMBLE T.O.P. LEIPZIG

■ Kirche Burkhardswalde

Viele erinnern sich noch an den Pfingstmontag 2012 und das Spiel um eine himmlische halbe Million. Für Burkhardswalde haben wir 150.000,00 Euro gewonnen. Viele aus dem Dorf und der Region haben mitgekämpft und mitgefiebert. Nun soll mit dem gewonnenen Geld die Baumaßnahme am Kirchturm in Burkhardswalde beginnen. Der geplante Baubeginn ist Anfang April bei Vorliegen aller erforderlichen Genehmigungen. Wir sind bemüht bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und beim Landratsamt um weitere finanzielle Mittel. Die Baumaßnahme erstreckt sich im wesentlichen Teil auf den Glockenturm. Das Dach wird neu gedeckt, kleinere Reparaturen am Dachtragwerk sind nötig. Die Fassade des Turmes wird gemäß historischem Befund geputzt. Alle Sandsteinsimse und Gurtbänder werden mit Blei abgedeckt, ebenso die so genannte Katzentreppe (abgestufter Westgiebel). Des Weiteren sind umfangreiche Natursteinarbeiten auszuführen sowie die Aufarbeitung der Jalousien und der Turmtür. Für die weiteren Baumaßnahmen im Inneren der Kirche werden im Chorraum zwei Probeachsen angelegt. Eine Einzelspende erlaubt uns die Restaurierung des ersten Chorfensters im Bereich der Kanzel. In einem weiteren Bauabschnitt, dessen Umfang noch nicht genau festgelegt wurde, geht es um Arbeiten an der Turmeingangssituation bzw. um die Restaurierung des Altars incl. des gesamten Chorraumes mit Fenstern. Dabei ist die Frage im Blick auf die Gestaltung der Fenster noch offen. Herr Georg Heidig hat angeboten, ab Frühjahr 2013 das Kirchenschiff innen mit weißer Farbe neu streichen zu lassen, damit der Gesamteindruck der Kirche wieder freundlicher und heller wird. Über dieses großzügige Angebot hat sich der Kirchenvorstand sehr gefreut. Spenden für die Kirche Burkhardswalde sind weiterhin herzlich willkommen.

Pfr. Christoph Rechenberg



Informationen

■ Objektauswahl zum Welterbe-Antrag „Montanregion Erzgebirge“ abgeschlossen!

Welterbekonvent Erzgebirge beschließt Liste mit über 500 Einzelobjekten. Dippoldiswalde tritt als vorerst letzte Kommune dem Welterbe-Projekt bei.

Nach über fünf Jahren wissenschaftlicher Arbeit und der Erstellung von insgesamt 26 Umsetzungsstudien sowie weiterer Kurzgutachten ist die Objektauswahl für das UNESCO-Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ abgeschlossen. Der Welterbekonvent bestätigte auf seiner gestrigen 7. Sitzung auf Schloss Augustsburg die vorgeschlagene Einzelobjektliste für die Nominierung der Industriekulturlandschaft zum UNESCO-Welterbe und ebnete damit den Weg für die baldige Fertigstellung des Welterbeantrags. Mit insgesamt 44 Elementen, die sich aus mehr als 500 Einzelobjekten zusammensetzen, wird die sächsische Seite im grenzübergreifenden Vorhaben vertreten sein. Im „Welterbeboot“ sitzt auch die Stadt Dippoldiswalde, die als 35. Kommune dem öffentlich-rechtlichen Vertrag beigetreten ist und mit der archäologischen Stätte „Hochmittelalterliche Silberbergwerke Dippoldiswalde“ eine untertägige Bergbaulandschaft der Zeit um 1185/1220 in das künftige Welterbe einbringt.

Bereits im Vorfeld des Beschlusses hatte sich der Konvent mit den Empfehlungen des vom Landesamt für Denkmalpflege beauftragten ICOMOS-Gutachters Rolf Höhmann auseinandergesetzt und dem Wegfall einzelner Objekte, die die UNESCO-Kriterien „Echtheit“ und „Unversehrtheit“ nicht erfüllen können, zugestimmt.

„Die Prüfung durch einen Welterbeexperten erhöht die Qualität unseres Antrags und verbessert die Chancen einer zügigen Anerkennung durch die UNESCO“, so Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und Projektsteuerer. Im Ergebnis werden alle Städte und Gemeinden, die das Welterbe-Projekt von Anfang an begleitet haben, Bestandteil des Antrages sein.

„Eine ganz zentrale Entscheidung ist heute getroffen worden. Jetzt gibt es eine komplette Objektliste der zukünftigen Welterbestätte“, so der Konventsprecher und Landrat des Landkreises Mittelsachsen Volker Uhlig.

Der Welterbeantrag wird in den kommenden Wochen in enger Abstimmung mit den tschechischen Projektpartnern fertiggestellt und dem Welterbekonvent im April zum Beschluss vorgelegt.

Anschließend befassen sich das Sächsische Kabinett sowie das tschechische Kulturministerium mit den Unterlagen und treffen eine Entscheidung.

Nach der Übersetzung ins Englische wird der Antrag im Herbst zum Welterbezentrums in Paris zur formalen Vorprüfung übersandt und nach anschließender Überarbeitung Anfang 2014 offiziell bei der UNESCO eingereicht. Im Fall einer optimalen Beantragung, könnte die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohori im Sommer 2015 zum Welterbe ernannt werden.

Um den Tourismus in der Region bereits jetzt auf die Qualitätsanforderungen einer künftigen Welterbestätte vorzubereiten, hat die Arbeitsgruppe Tourismus im Welterbe-Projekt unter Federführung des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. einen Kriterienkatalog mit Qualitätsstandards für Bergbau- und Kultureinrichtungen, Freizeiteinrichtungen, Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie für Tourist-Informationen beschlossen. Dieser soll bis zur Titelverleihung umgesetzt werden.

„Mit diesem Kriterienkatalog wollen wir an die hohen Qualitätsstandards der UNESCO-Welterbestätten anknüpfen. Unsere touristischen Partner erhalten mit dem Welterbetitel die einmalige Chance, um neue Gästezielgruppen zu werben. Die aber wiederum haben hohe Ansprüche an Qualität und Service vor Ort“, betonte die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V., Veronika Hiebl.

■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Taubenheim

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Taubenheim am **Mittwoch, 24. April 2013, um 18.00 Uhr im Gasthof „Meißner Blick“ in Seeligstadt, Meißner Blick 11** sind alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen) des ehemaligen Gemeindegebietes Taubenheim recht herzlich eingeladen. Im Falle einer Vertretung ist eine Vertretungsvollmacht nachzuweisen.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht Rechnungsprüfer
6. Diskussion, einschl. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2012/2013
8. Informationen/Anfragen

Nach Abschluss des offiziellen Teils findet ein gemeinsames Essen statt. Deshalb bittet der Vorstand um vorherige verbindliche Teilnahmemeldung bis zum **12.04.2013** an den Jagdvorsteher Herrn Michael Schwarzwälder, 01737 Spechtshausen, Mühlweg 4.

Tel.: 035203 - 44257, Fax: 035203 - 44259
E - Mail: saegewerk-schwarzwaelder@t-online.de

*Jagdgenossenschaft Taubenheim
Der Vorstand*



■ Heimatkundlicher Diavortrag

Natur- und Heimatfreund Holger Sickmann aus Scharfenberg hält am **Sonabend, dem 16. März 2013, 19.00 Uhr**, im Gasthof Taubenheim den 2. Teil seines Vortrages „Mineralogische und bergbauhistorische Geheimnisse von Taubenheim bis Scharfenberg“.

Der Eintritt ist frei!

■ Schließung der Anlagen im März



Aus betrieblichen Gründen bleiben die Umladestationen mit dem Kleinanliefererbereich in Groptitz, Freital-Saugrund und Kleincotta sowie der Wertstoffhof Gröbern an folgenden Tagen im März geschlossen:

06. März – ab 13.00 Uhr wieder geöffnet

16. März.

Das betrifft auch das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböbla haben an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet:

■ **Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr**

■ **Sonabend von 8.00 bis 12.00 Uhr.**

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de



■ Veranstaltungshinweis

des DRK-Ortsvereins Klipphausen
zum DRK-Aktionstag Erste Hilfe am 23. März 2013

Können Sie noch Erste Hilfe? Das haben DRK und ADAC in einer europaweiten Studie gefragt. Das Ergebnis ist: Theoretisch sind die Deutschen gut, aber in der Praxis hapert es gewaltig. Deshalb veranstaltet das DRK jetzt einen bundesweiten „Aktionstag Erste Hilfe“. Auch in Ihrer Nähe!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu unserem **DRK-Aktionstag Erste Hilfe am 23. März 2013, 10:00 - 14:00 Uhr in das Elbecenter Meißen, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen** ein.

Mit ein bisschen Glück, treffen Sie dort den Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Herrn Olaf Raschke. Auch er ist zu diesem Aktionstag eingeladen. Vielleicht wissen Sie es ja, Herr Raschke ist selbst Einwohner der Gemeinde Klipphausen.

Testen Sie mit uns Ihr Erste-Hilfe-Wissen. Üben Sie – kostenlos –, wie man richtig wiederbelebt oder eine Blutung stillt. Erfahren Sie, welche Notfälle bei Säuglingen oder gebrechlichen Menschen häufig vorkommen – oder wie man mit Notsituationen im Haushalt, im Sport oder im Straßenverkehr richtig umgeht.

Unser Aktionstag ist ein Tag für die ganze Familie. Denn die meisten Unfälle passieren zu Hause. Wer hierfür die richtigen Handgriffe kennt, kann wirklich Leben retten. Machen Sie mit!

Jubiläumswebsite – www.150jahre.DRK.de

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in über 180 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen

■ Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: 9. April 2013 von 14 bis 18 Uhr

Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit rückt auch der Bau oder die Nachrüstung der eigenen Kleinkläranlage in den Fokus der Planungen. Doch welches Verfahren soll es sein? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Welche Ansprechpartner stehen zur Verfügung?

Dreizehn biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 19 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können an diesem Tag auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen informiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.bdz-abwasser.de

■ Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiter als Gruppenleiter/-in zum Aufbau eines Jugendrotkreuzes

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit 186 nationalen Gesellschaften die größte humanitäre Organisation der Welt. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist Teil dieser weltweiten Gemeinschaft, die seit 150 Jahren umfassend Hilfe leistet für Menschen in Konfliktsituationen, bei Katastrophen und gesundheitlichen oder sozialen Notlagen - allein nach dem Maß der Not. Der Kreisverband Meißen sucht zum Aufbau eines Jugendrotkreuzes (JRK) im neugegründeten Ortsverein (OV) Klipphausen eine/n Gruppenleiter/-in als Schulbetreuer in den drei Grundschulen im Gemeindegebiet.

■ Zu den Aufgaben gehören:

- Unterstützung des Vorstandes bei der Mitgliedersuche für den Aufbau einer JRK/AG-Gruppe im OV-Gebiet
- Leitung einer JRK/AG-Gruppe als Betreuer,
- Gestalten von JRK/AG-Stunden in Grundschulen mit Inhalten der Ersten Hilfe
- Durchführung von Gruppenbeschlüssen
- Finanzabsprachen innerhalb der Gruppe
- Kontaktpflege zu den Eltern der JRK/AG-Mitglieder
- Zusammenarbeit und Vertretung der Interessen der JRK/AG-Gruppe gegenüber dem Vorstand des Ortsvereins

■ Wir bieten:

- umfassende Aus- und Fortbildung für den jeweiligen Aufgabenbereich
- Mitarbeit im Vorstand des Ortsvereins
- Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeit

■ Wir erwarten:

- persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung im Themengebiet
- Teamgeist
- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Anerkennung der Grundsätze des DRK

Idealerweise verfügen Sie/Du bereits über eine Ausbildung im Kinder- und Jugendbereich (Lehramt/Erzieher/in). Dies ist aber keine Bedingung. Der/Die Gruppenleiter/-in wird zur Erfüllung seiner/ihrer Aufgaben durch den Vorstand des Ortsvereins, den Kreisjugendleiter, sowie hauptamtliche Mitarbeiter des Kreisverbandes unterstützt.

■ Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Meißen e. V.

OV Klipphausen, Bergstraße 8, 01662 Meißen

Ansprechpartner:

OV-Vorsitzende: Carola Müller, ov-klipphausen@gmx.de

Anzeigen

Wohnungen in Klipphausen ! Baugrundstücke in Klipphausen, Groitzsch, Taubenheim! Wohnimmobilien, Bauernhöfe, landw. Liegenschaften

Ihr Partner in und für die Region - Sprechen Sie mich bitte

Falk Clausnitzer Standortmanagement

Schäferstr. 34, 01665 Klipphausen,

Tel.: 03 52 04 / 2 90 25

e-Mail: falk.clausnitzer@klipphausen.com

Aktuelles unter: www.klipphausen.com

- Vermittlung von Wohnbauland, Wohnungen und Immobilien
- Vermarktung von Gewerbeimmobilien, Gewerbebauland





Informationen

■ „Fantastisches für Familien – vom Burgenland bis nach Sachsen“

Das seit 2010 entwickelte Kooperationsprojekt „Fantastisches für Familien – vom Burgenland bis nach Sachsen“ wurde auf Einladung der EU-Kommission im Rahmen der „Grünen Woche“ in Berlin einem internationalen Publikum präsentiert und begeistert aufgenommen.

Gemeinsam mit Vertretern aus der Partnergemeinde Triebischtal / Klipphausen (Sachsen) haben Burgmaus Forfel, Magier Merlix und Hexe Griselda in der bundesdeutschen Hauptstadt für viel Staunen, Freude und Lachen gesorgt. „Die Gäste in Berlin waren von unseren Programmen sehr begeistert!“ freut sich Christa Prets, Präsidentin von „Burg Forchtenstein Fantastisch“, über den Erfolg. „Das, was Forfel mit unseren Projektpartnern in den letzten Jahren entwickelt hat, ist in dieser Form einzigartig in Europa, fasziniert und ist eben einfach „fantastisch!“ so Christa Prets.

Das EU-Vorzeigeprojekt „Fantastisches für Familien – vom Burgenland bis nach Sachsen“ startete mit dem Besuch der „Internationalen Grünen Woche“ ins neue Jahr und nun bereiten die Akteure im Triebischtal den Mühlentag 2013 vor.



Hexe Griselda (Inge Kovacs), Christa Prets (Burg Forchtenstein Fantastisch), Ramona und Uwe Risse (Gemeinde Klipphausen), Magier Merlix (Hermann Hanzl) bei der Präsentation von „Fantastisches für Familien – vom Burgenland bis nach Sachsen“ im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin am Stand der EU-Kommission

■ Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid



Vom 1. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: **15. März und 23. August.**

Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2012. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten.

Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter „Abfallberatung/Formulare“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Seit sechs Jahren sind die Gebühren im Verband im Wesentlichen stabil.

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de

■ Mit den Pfadfindern ins Sommerlager

Pfadfinder-Schnupperlager in Polen vom 14.–28. Juli 2013



Jedes Jahr unternehmen die Meißner Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Siedlung „Paul Richter“ Fahrten und organisieren Zeltlager. Jetzt laden Sie alle Mädchen und Jungen im Alter von 10-14 Jahren

zum Sommer„schnupper“lager ein. Im vergangenen Jahr verbrachten die Pfadfinder aus Meißen zwei tolle Wochen im Bundeslager der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands in der Eifel. Doch in diesem Jahr geht es wieder einmal ins Ausland. Die Reise der Pfadfinder und ihrer Schnupper-Gäste geht nach Polen in das kleine Bauerndorf Lantow. Es liegt zwölf Kilometer südöstlich von Slawno (Schlawe) in der polnischen Woiwodschaft Westpommern. Das Lager wird am schönen Lantower See nicht weit von der Ostsee entfernt aufgeschlagen. Die Kinder verbringen zwei tolle und abenteuerliche Sommerferienwochen in einer naturbelassenen Umgebung. Sie können ausprobieren, wie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Natur leben. Schwarzzelte, schwimmen, spielen, toben, wandern und selber kochen – viele Eindrücke warten auf die Teilnehmer. Erwachsene Betreuer werden das Lagerleben der Fahrtengruppen begleiten. Die Anreise wird mit dem Bus am Sonntag, dem 14. Juli 2013, erfolgen. Am 28. Juli 2013 werden die Schnupperpfadfinderinnen und -pfadfinder zurückkehren. Der Fahrtenbeitrag für An- und Abfahrt, Zeltlagerunterbringung sowie Verpflegung beträgt 175 Euro. Enthalten ist das Schnupper-Pfadfinder-T-Shirt, das jeder Teilnehmer erhält. Die Anmeldung muß bis zum **15. April 2013** erfolgen.

Die Meißner Siedlung „Paul Richter“, benannt nach einem im Nazi-KZ umgekommenen Pfarrer, gehört zur „Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands“ (CPD). Ihr Treffpunkt ist das Pfadfindergelände an der Weinberggasse und der Gruppenraum in der Bahnhofstraße 2. Wer sich für die Sommerfahrt und/oder die Pfadfinderschaft interessiert, kann weitere Informationen und Anmeldeunterlagen hier erhalten: CPD über Ole-Per Wähling, Bahnhofstr. 1, 01662 Meißen (Telefon: 04521-41190, E-Post: cpd@lwp.info) oder im Internet: www.cpd-meissen@lwp.info

Ole-Per Wähling



Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
S. Schlenzog Telefon: 03521/404857



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 19. Februar hatten wir unsere Auftaktveranstaltung im „Groitzscher Hof“ und es hat uns gefreut, dass so viele Seniorinnen und Senioren trotz des kurzfristigen Wintereinbruchs an der Veranstaltung teilgenommen haben. Aufgrund der komplizierten Wetterlage mussten wir die Tourenpläne über Weistropf und Kleinschönberg kurzfristig ändern, wichtig war uns, dass Alle gesund ankommen. Pünktlich konnten wir unseren Seniorennachmittag beginnen. Nach der Begrüßung schauten wir noch mal auf das vergangene Jahr zurück und auch der Ausblick für dieses Jahr wurde zustimmend angenommen. Höhepunkt war ohne Zweifel die Ehrung unserer drei Seniorinnen, die sich von Anfang an für unsere Seniorenarbeit arrangiert haben. Sie erhielten im Auftrag des Bundespräsidenten der Deutschen Landsenioren eine Ehrenurkunde und das Ehrenabzeichen der Deutschen Landsenioren e.V. Diese Auszeichnung ist auch eine Würdigung unserer Seniorenarbeit im Rahmen des Landesseniorenverbandes Sachsen e.V.



Frau Annelies Wolf; Frau Ilse Brandt; Frau Erika Rentzsch
Herzlichen Glückwunsch!

Der Auftritt unserer Erstklässler von der Schule Burkhardswalde unter Leitung von Frau Krieg erreichte sofort die Herzen unserer Seniorinnen und Senioren. Mit ihren Versen, Liedern und Tänzen machten sie uns den Winter vergessen und stimmten uns auf den Frühling ein, das sogar den Osthäsen aus dem Winterschlaf hervor lockte.



Wir sagen den kleinen Künstlern sowie der Tochter von Frau Krieg für die musikalische Überbrückung herzlich danke. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Holtzhauer für die technische und musikalische Umrahmung sowie unseren Gastgebern für den herzlichen Empfang und liebevollen Umgang.

Jetzt freuen wir uns auf die Frauentagsfahrt, die uns an sechs Reisetagen in den wahren Frühling führt. Im Landschloss Pirna-Zuschendorf erwartet uns eine einmalige Blütenpracht. Für die Anreise unter Berücksichtigung der vielen Extrawünsche ergibt sich folgender Fahrplan:

Fahrplan

Bus 1	Mittwoch, den 06.03.2013	VA Herr Sternberg
7.15 Uhr	Meißen, Abzweig Lercha	
7.20 Uhr	Bockwen, Ki-Ga	
7.30 Uhr	Polenz, Wendeplatz	
7.40 Uhr	Scharfenberg, Am Grubenteich	
7.50 Uhr	Riemsdorf, Hst	
8.05 Uhr	Röhrsdorf beide Hst	
Bus 2	Montag, den 11.03.2013	VA Herr Ambrosius
7.25 Uhr	Meißen, Busbahnhof (Hotel Ross)	
7.40 Uhr	Meißen-Triebischtal, Netto und folg. Hst	
7.45 Uhr	Meißen, Talbad	
8.00 Uhr	Ullendorf, beide Hst	
Bus 3	Dienstag, den 12.03.2013	VA Herr Schlenzog
7.15 Uhr	Meißen, Busbahnhof (Hotel Ross)	
7.20 Uhr	Meißen, Rossmarkt	
7.25 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Straße	
7.30 Uhr	Reichenbach Hst	
7.35 Uhr	Naustadt beide Hst	
7.45 Uhr	Reppina, Am Western Inn	
7.50 Uhr	Altgauernitz Hst	
7.55 Uhr	Constappel, Kreuzung	
8.10 Uhr	Kleinschönberg, Dorfplatz	
Bus 4	Mittwoch, den 13.03.2013	VA Herr Sternberg
7.10 Uhr	Meißen, Busbahnhof (Hotel Ross)	
7.27 Uhr	Wildberg Hst	
7.30 Uhr	Niederwartha Hst	
7.35 Uhr	Weistropf, Siedlung	
7.40 Uhr	Weistropf, Dorfplatz	
7.47 Uhr	Hühndorf, Hst	
7.55 Uhr	Klipphausen, Bergstraße	
8.05 Uhr	Lampersdorf, Wendeplatz	
8.10 Uhr	Sora, Hst	
Bus 5	Donnerstag, den 14.03.2013	VA Herr Sternberg
7.00 Uhr	Meißen-Kynast, Am Hohen Gericht	
7.05 Uhr	Meißen, Manufaktur	
7.10 Uhr	Meißen-Buschbad	
7.15 Uhr	Garsebach, Wendeplatz	
7.18 Uhr	Robschütz, Hst	
7.22 Uhr	Roitzschen, Hst	
7.25 Uhr	Miltitz, Mühle	
7.35 Uhr	Rothschönberg, Abzweig Kottewitz	
7.50 Uhr	Burkhardswalde, Gasthof	
8.00 Uhr	Seeligstadt Hst	
8.10 Uhr	Taubenheim, Brücke	
Bus 6	Freitag, den 15.03.2013	VA Herr Ambrosius
7.50 Uhr	Meißen, Busbahnhof (Hotel Ross)	
8.00 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Straße	

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und
erinnerungswürdige Fahrt.



Im Monat April steht der Kurzurlaub in das **Vogtland nach Kottenheide** an. Aufgrund der Nachfrage wird es zwei Durchgänge geben.

1. Durchgang vom 05.04.–12.04.2013

2. Durchgang vom 12.04.–19.04.2013

In den ersten Märztagen stimmen wir mit jedem Reiseteilnehmer ab, an welchem Durchgang sie teilnehmen. Nachmeldungen sind noch möglich und Flyer mit dem jeweiligen Programm sind bei unseren Mitarbeitern vorhanden.

Des weiteren findet Ende April in Leipzig die Agrar, die Landwirtschaftsausstellung Mitteldeutschland statt. Für die Teilnahme melden Sie sich bitte bei unseren Mitarbeitern. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 23.00 Euro/Person (mind. 40 Personen). Umfassendes Infomaterial ist bei unseren Mitarbeitern erhältlich. Wir wünschen Ihnen noch schöne Wintertage und einen guten Start in den Frühling.

Mit freundlichen Grüßen G. Sternberg und S. Schlenzog



Informationen

Freiwillige Feuerwehr Sora



Öffentliche

Verkehrsteilnehmerschulung

Wir laden alle Interessenten zu unserer
Verkehrsteilnehmerschulung am
Donnerstag, den 28.03.2013
um 19:00 Uhr in das Sportheim Sora ein.
(Teilnahme ist kostenlos)

Für Essen und Getränke ist gesorgt.



Anzeigen

Wir suchen
engagierte und motivierte Mitarbeiter/innen
mit technischem Verständnis
für Maschinen- und Produktionsprozesse

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

A.H. Zwetz RMH GmbH
Am Tharandter Wald 12 | 01723 Mohorn-Grund
bewerbung@knox.de

Sattlerei & Polsterei Samtbeschichtung



Jürgen Ehinger
Talstraße 99 · 01156 Dresden/Cossebaude
Tel. 0351/4537120 · Handy 0174-6559935



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Amtsblattes Klipphausen liegt folgende
Beilage bei:

→ Theater der Jungen Generation

Anzeigen



Tiernahrung Rau

biologisch artgerechtes Futter für Ihre Haustiere
„Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“

OT Leutewitz 1 · 01665 Käbschütztal
Tel.: 035244/49211 · Fax.: 035244/49213

e-mail: info@tiernahrung-rau.de · www.tiernahrung-rau.de

Werksverkauf - Lagerverkauf

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 14-16 Uhr, Freitag 17-19 Uhr



Ein frohes und erholsames Osterfest
wünscht Ihnen Ihre Fußpflegerin



Fußpflege Evelin Beyer

Fritz-Hollweg-Ring 10 · 01665 Klipphausen

... in meinem Studio oder auch Hausbesuche

Terminvereinbarung → Telefon: (035204) 61236

Frische Grüße an Ihre Füße...

Wir suchen im kaufmännischen Bereich

engagierte und motivierte Mitarbeiter/innen!

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

A.H. Zwetz RMH GmbH
Am Tharandter Wald 12 | 01723 Mohorn-Grund
bewerbung@knox.de

Liebe GmbH
HEIZUNG · BAD · SOLAR · SERVICE

Ihr Fachmann für
effiziente Solaranlagen
und moderne Badsanierungen.

Bringen Sie Ihre Wasserprobe mit zur Sofort-Analyse bei uns!

Liebe Heizung und Bad GmbH

Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
Telefon: 035242 - 68684 | Fax: 035242 - 67277
Notruf: 0174 - 8275018

METALLBAU JORSCHICK

Schneiden und Kanten

Fenster · Türen · Zargen · Treppen

• Geländer · Zäune · Tore · Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5

01665 Klipphausen · OT Bockwen

E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de



Tel.: 035 21 / 45 71 86

Fax: 035 21 / 45 99 95

Funk: 01 71 / 6 80 87 04